

Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie

für Violine, Violoncello und Klavier · Opus 9 · 1914

Dauer	8 Minuten
--------------	-----------

Verlag	Simrock (1921), jetzt Boosey & Hawkes
---------------	---------------------------------------

Verfügbarkeit	Erhältlich bei Boosey&Hawkes: als Druckausgabe erhältlich (M221110718)
----------------------	--

Uraufführung	München, Dez.1922
---------------------	-------------------

Weitere Aufführungen	Elberfeld, Apr.1923 Rudolf Kolisch/Wilhelm Winkler/Hans Gál, Wien, Nov.1923 Breslau, Jan. 1925 Berlin, Nov. 1925 Wien, Feb. 1926 New York Trio (Edlin, van Vliet, Adler), New York, Jan. 1927 Weissgärber/Mayr/Gál, Radio Wien Feb.1927 Cremer, Langhof, Genz, Bad Elster, Aug. 1927 Hamburger Trio, Köln Radio, März 1928 Hirsch-Kaufmann-Trio, Breslau Radio, Apr. 1928 Station Trio, BBC Radio Wales, Mai, 1929 München Radio, Juli 1929 Essen, März 1930
-----------------------------	--

Mügge/Sprengler/Siber, Leipzig, März 1930
Toni Alexi/Sophie Alexi/Alfred Morgenroth, Mainz, Nov. 1930
Stuttgart Radio, Dez. 1932
Steinbauer-Trio, Wien, Jan. 1934
Wiener Kammertrio, Wien, Dez. 1936
Odnoposoff/Krotschak/Schulhof, Wiener Rundfunk, Feb. 1938
Gombrich/Sampson/Gál, Edinburgh, Jan. 1939
BBC Radio, Jan. 1939
Jessie Munroe/May Hope/Edith Vance, Edinburgh, 1943
Douglas Dickson/Joan Dickson/Gál, Edinburgh, Dez. 1945
Akademie, Wien, Apr. 1960
London, Dec. Dez. 1970
Trio Motawa, Königsfeld, Sept. 1973, Wiedikon, Nov. 1973
Capricorn, BBC Radio, Aug., 1980, Okt. 1986; London, Okt. 1980
Mainz, Sept. 1980
Edinburgh, Sept. 1984
Elisabeth Perry/Moray Welsh/Anthony Goldstone, Manchester, Juni 1989
Swiss Radio, Aug. 1990
Wien, Okt. 1997
The Pierrot Lunaire Ensemble, Linz, Aug. 2002
Mainz, Nov. 2002
Ensemble Villa Musica, Neuwied, Okt. 2003
Felici Piano Trio, Bishop (CA), Nov. 2007
Rodenhäuser/Jensen, Luxemburg/Edenkoben/Meisenheim (Germany), Mai 2008
Artisan Trio, Edinburgh, März 2011
Ensemble Tris, Wien, Nov. 2012
Prometheus Trio, Milwaukee, Feb. 2014

Hans Gál Trio, Edinburgh, Aug. 2017

Über das Werk

Gál schrieb über die Entstehung des Werks. Die folgenden Zitate sind Übersetzungen der englischen Webseite:

„Vor über einem halben Jahrhundert trieb sich in den beliebten Heurigenlokalen der Wiener Vororte ein buckliger Stegreifsänger namens Ungrad herum. Steckte man ihm heimlich ein Trinkgeld samt den nötigen Informationen zu, improvisierte er zur Melodie dieser Variationen humorvolle und nicht unbedingt höfliche Verse über die eine oder andere Dame. Solche neckischen Aufmerksamkeiten wurden im Allgemeinen nicht übelgenommen. Das vorliegende Stück entstand am Tag nach einer solchen Gelegenheit als reumütige Huldigung an das Opfer. Das war 1914, zwischen dem österreichischen Ultimatum an Serbien und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs, und es ist ein Dokument dafür, wie sehr die damalige Jugend den Ernst der Lage unterschätzte. Die Verse des Stegreifdichters habe ich leider vergessen; wahrscheinlich wären sie ohnehin nicht druckfähig gewesen.“

Das Werk erschien erst nach dem Ersten Weltkrieg und erfreute sich dann großer Beliebtheit. Ein Kritiker bemerkte:

„Hans Gáls Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie sind völlig unbeschwert, echte Wiener Volksmusik. Das ist der Wiener Schubert, das ist Österreich mit seiner Liebe zum Lied und seiner Freude an der Musik, die im Heurigen gesteigerten Ausdruck sucht und findet.“

Breslauer Zeitung, 15.1.1925.

Ein anderer schrieb:

„Die Neuheit des Abends, die Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie, erwies sich als etwas Prächtiges. Hans Gál ist damit ein großer Wurf gelungen.“

Die Tonkunst, Berlin, 1.12.1925.

Gedruckte Noten

Aufnahmen

Amber Trio Jerusalem

Amber Trio Jerusalem

Stutschewsky, Wellesz, Zeisl, Starer, Gál (Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie, Op. 9)

ORF (Radio Österreich) CD193

1998

Hans Gal Klaviertrios (Hans Gal Piano Trios)

Hans Gál: Klaviertrios

Doris Adam, Karin Adam, Christoph Stradner

Klaviertrio (E-Dur) Op.18

Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie, Op.9

Klaviertrio in G-Dur, Op.49b

Camerata (Japan) CMCD-28149

2008

Gál - Shostakovich

BRIGGS PIANO TRIO

Sarah Beth Briggs Klavier

David Juritz Violine

Kenneth Woods Violoncello

Hans Gál

Klaviertrio in E, op.18

Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie, op.9

Dmitri Shostakovich

Klaviertrio Nr. 2 in e-Moll, op.67

Avie (AV2390) 2018

[Dieses Werk online ansehen](#)